

Krisenstab „Corona“ Braunschweig vom 20. November 2020

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

herzlich Willkommen zum heutigen Podcast aus der Gefahrenabwehrleitung. Wir haben inzwischen 1.347 COVID-19-Fälle in Braunschweig gehabt, davon 916 bereits genesene und aktuell sind 411 Braunschweigerinnen und Braunschweiger infiziert. 20

Braunschweigerinnen und Braunschweiger sind im Zusammenhang mit COVID-19 bereits gestorben. Die 7-Tages-Inzidenz ist in den letzten Tagen deutlich zurückgegangen, wir liegen aktuell knapp über der Grenze von 50 und ich möchte mich bei Ihnen allen bedanken, denn diesen Rückgang haben wir gemeinsam zu verantworten. Sie, die sich an die Regeln halten; die Abstand halten; die Maske tragen; führen dazu beziehungsweise sorgen dafür, dass die Infektionsrate geringer geworden ist. Aber bei allem Positiven dürfen wir nicht vergessen: 50 war auch eigentlich immer die oberste Warnschwelle. Also – wir sind weiterhin im roten Bereich und die Maßnahmen gelten weiter. Damit wir auf diesem Niveau bleiben und es vielleicht in den nächsten Tagen auch schaffen, wieder unter die Grenze von 50 zu rutschen, mein Appell: Halten Sie sich weiter an die Regeln, denn wir sehen – sie wirken!

Was derzeit ansteigt sind die Patientinnen und Patienten, die in den Braunschweiger Krankenhäusern behandelt werden. 30 von ihnen liegen dort im Moment, sowohl auf den Normalstationen als auch auf den Intensivstationen. Auch dieser Anstieg ist zu erwarten, denn der Krankheitsverlauf, den wir inzwischen gut kennen, zeigt sich so, dass die Patientinnen und Patienten, die dann krankhauspflichtig werden, in der Regel schon 14 Tage erkrankt sind. Das heißt, die Infektion liegt schon 14 Tage zurück und die Person kommen jetzt eben in die Krankenhäuser. Also auch da erwarten wir noch einen weiteren Anstieg in den nächsten Tagen und von hier noch einmal alles Gute an die Patientinnen und Patienten.

Ein wichtiges Thema heute in der Gefahrenabwehrleitung waren die Impfzentren. Das Land Niedersachsen hat gestern in einer großen Pressekonferenz das Landesimpfkonzept vorgestellt, in dem ja wir Kommunen, Kreisfreien Städte und Landkreise die Aufgabe bekommen sollen, Impfzentren vorzubereiten und entsprechend zu betreiben. Als Stadt Braunschweig nehmen wir diese Aufgabe natürlich an und wir haben eine Task-Force gebildet, die diese Aufgabe bewerkstelligen sollte und die Leitung dieser Task-Force hat unser Personal- und Organisationsdezernent Herr Dr. Kornblum übernommen und natürlich wirkt auch der Katastrophenschutzdezernent Herr Geiger mit und viele weitere Fachbereiche der Stadtverwaltung. Ziel ist es, möglichst zügig ein Konzept aus dem Boden zu stampfen, wie wir große Teile der Bevölkerung dann zügig durchimpfen können, wenn dann die ausreichenden Impfstoffmengen zur Verfügung stehen. Wir werden heute Mittag in der nächsten Arbeitsgruppensitzung der Task-Force das weitere Vorgehen bearbeiten und Hauptaufgabe wird es erstmal sein, eine geeignete Liegenschaft zu finden. Erste Ideen gibt es dort, die werden wir jetzt konkretisieren und dann das Ganze weiter planen.

Soweit der Bericht aus der heutigen Gefahrenabwehrleitung. Bleiben Sie gesund!

Ihr Torge Malchau

- 20. November 2020 -